

Verwaltungsgebäude einer Spar- und Darlehensbank in Los Angeles, Kalifornien = Bâtiment administratif d'une Banque d'Epargne et de prêt à Los Angeles, Californie = Standard Federal Savings and Loan Office building, Los Angeles, California

Autor(en): **F.H.R.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **11 (1957)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329547>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verwaltungsgebäude einer Spar- und Darlehensbank in Los Angeles, Kalifornien

Bâtiment administratif d'une Banque d'Épargne et de prêt à Los Angeles, Californie
Standard Federal Savings and Loan Office Building, Los Angeles, California

Architekt: Welton Becket FAIA and associates, Los Angeles

Der Neubau der Standard Federal Savings Bank erhebt sich auf einem sehr schmalen Grundstückstreifen von 13 x 55 m im Zentrum von Los Angeles. Die Konstruktion dieses 9stöckigen Hochhauses brachte drei schwierige Probleme mit sich:

1. Eine Unterhöhlung im Boden verlief in gefährlicher Nähe des Bauplatzes (in Los Angeles sind viele solcher Aushöhlungen im Boden vorhanden, und es mußte z. B. ein 5stöckiges neues Gebäude die Fundamente unter kostspieligem Verfahren mit Beton unterstützen).
2. Das Aufrichten der riesigen Stahlbalken hatte auf einem vollgestopftem engen Arbeitsplatz zu geschehen.
3. Es bestand die große Gefahr, daß das hohe, doch extrem schmale Hochhaus im Fall von Erdbeben zu flexibel sein würde und die Stahl- und Aluminiumkonstruktion die Erdbebenstöße nicht überstehen könnte.

Die Berechnungen ergaben, daß der unterirdische leere Raum mit riesigen Eisenbetonpfeilern genügend abgestützt werden konnte, so daß ein Einsacken der Grundmauern außer Betracht kam. Weit schwieriger zeigte sich die berechnete Angst wegen Erdbebengefahr. Aus diesem Grund kam man schließlich auf die Lösung, die Rückseite des Hauses mit einer durchgehenden Eisenbetonmauer, in welche



1
Ansicht des Hochhauses von Süden. Es ist deutlich erkennbar, wie schmal die Stirnseite gegenüber der Länge wirkt. Die Betonmauer der Rückseite ist nur bis zur Fassade des bestehenden Hauses rechts geführt.

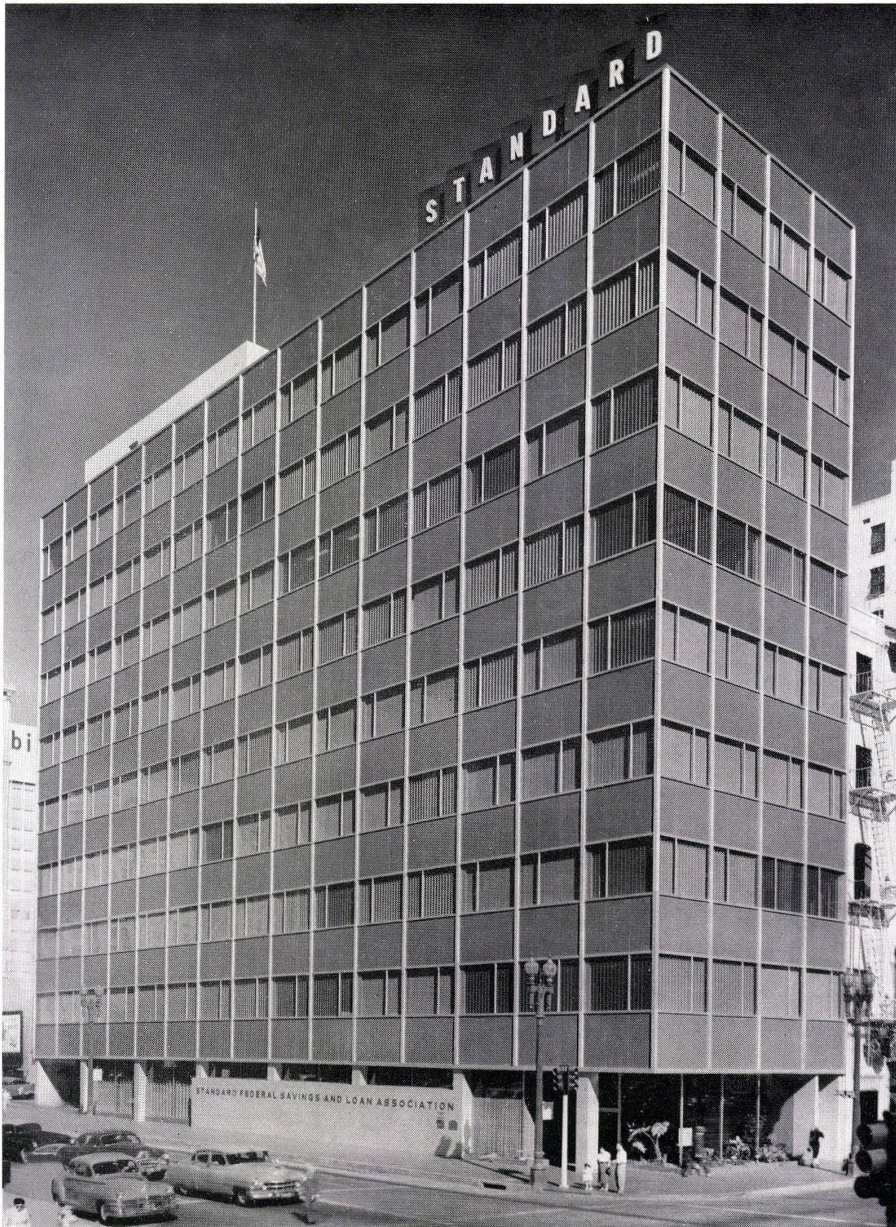
Vue du sud du bâtiment-tour. On voit très bien combien le mur de pignon paraît mince par rapport aux façades longues.

View of point-house from south. It can be clearly seen how narrow the front end is in relation to the long side. The concrete wall of the rear side is run only up to the elevation right of the existing building.

2
Erdgeschoß der Bank mit Schaltern. Boden und Säulen in grau-grünem Marmor. In die Akustikdecke eingelassene Spot-lights-Beleuchtung.

Rez-de-chaussée de la banque avec guichets. Sols et colonnes en marbre gris vert. Eclairage par lampes Spot encastrées dans le plafond acoustique.

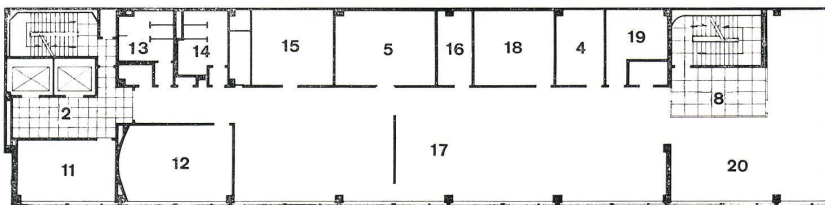
Ground floor of bank with cash windows. Floor and columns in grey and green marble. Spot light illumination set into the acoustic ceiling.



Straßenansicht von Westen zeigt den Betonsockel als Verstärkung der Stahl- und Aluminiumkonstruktion (Beton weißlich-grau gestrichen).

Vue de la rue à l'ouest montrant le socle en béton qui renforce la construction en acier et aluminium (béton peint en gris blanchâtre).

Street view from west shows the concrete plinth as reinforcement of steel and aluminium construction (Concrete painted whitish shade and grey).

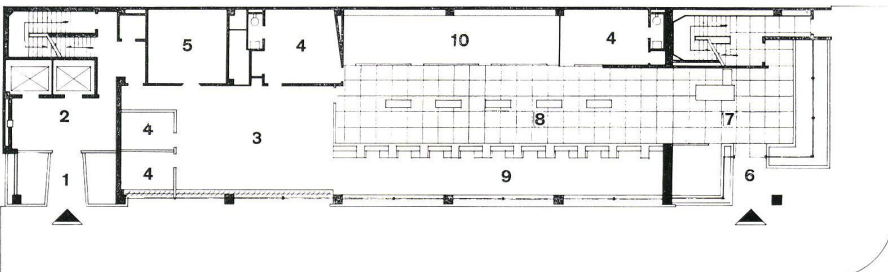


A
1. Stock / 1er étage / 1st floor 1:400

B
Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / ground floor 1:400

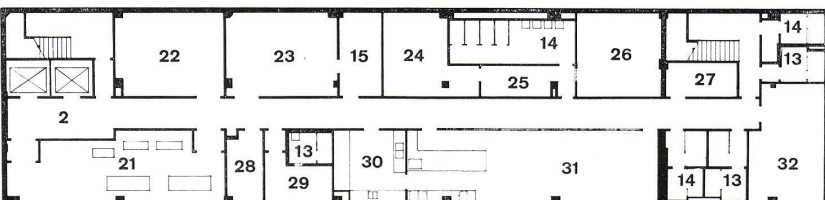
C
Untergeschoß / Sous-sol / lower floor 1:400

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Aufzugshalle / Hall des ascenseurs / Elevator lobby
- 3 Buchhaltung / Comptabilité / Accounting
- 4 Büro / Bureau / Office
- 5 Safe / Coffre-fort / Vault
- 6 Eingang für Publikum / Entrée du public / Public entrance
- 7 Vorhalle / Hall / Lobby
- 8 Publikumshalle / Hall du public / Public space
- 9 Kassen / Caisses / Tellers
- 10 Sekretäre / Secrétaires / Secretaries
- 11 Postraum und Versand / Bureau de poste et expédition / Mail room
- 12 Direktionsraum / Salle directoriale / Board room
- 13 WC Herren / WC messieurs / men's toilet
- 14 WC Damen / WC dames / women's toilet
- 15 Ventilatorenraum / Salle des ventilateurs / fan room
- 16 Dunkelkammer / Chambre obscure / Dark room
- 17 Verwaltungsarbeiten / Travaux administratifs / Clerical
- 18 Kontrolleure / Examineurs / Examiners
- 19 Sprechzimmer / Parloir / Consultation room
- 20 Darlehenskasse / Caisse des emprunts / Escrow and loan
- 21 Kompressorraum / Salle des compresseurs / Compressor room



A

B



C

- 22 Unterhalt / Entretien / Maintenance
- 23 Boiler / Chaudières / Boiler room
- 24 Ruheraum / Salle de repos / Cot room
- 25 Toilettenraum für Damen / Toilettens dames / Powder room
- 26 Schließfacherraum für Damen / Salle des coffres-forts pour dames / Women's locker room
- 27 Telefonraum / Salle d'équipement téléphonique / Telephone equipment room
- 28 Meßraum / Salle des mesures / Meter room
- 29 Schließfacherraum für Männer / Salle des coffres-forts pour messieurs / Men's locker room
- 30 Küche / Cuisine / Kitchen
- 31 Eßraum / Réfectoire / Dining room
- 32 Archiv / Archives / Record storage

im rechten Winkel zwei weitere Stützmauern einmünden, zu konstruieren. Zudem wurde auf der Nordseite ein Eisenbetonkern in der ganzen Höhe des Gebäudes geplant, der zusammen mit der Rückwand stark genug sein wird, um die üblichen nord-südlich laufenden Erdbebenstöße zu überstehen.

Die Struktur der Fassade zeigt durchlaufende Bänder von fest verglasten Fenstern, abwechselnd mit grau-blauen Porzellanplatten, sauber gefaßt in einem feingegliederten Aluminiumraaster. Das verwendete hitzeabstoßende Glas eliminiert 40 Prozent der Sonnenbestrahlung. Durch die senkrechtlaufenden Aluminiumlamellen kann der Lichteinfall in die Innenräume beliebig geregelt werden. Dadurch erhielt man die bestmöglichen Arbeitsbedingungen in den Bureaux. Da im ganzen Gebäude kein Fenster geöffnet werden kann, wurde sehr großer Wert auf eine einwandfreie Luftkonditionierungsanlage mit Doppelkanalsystem gelegt. In den einzelnen Bureaux kann die Temperatur individuell eingestellt werden.

Ein spezielles Leitungssystem ist zwischen der Betondecke und den heruntergehängten Akustikplatten verankert. Dies ermöglicht Anschlüsse für Telefon, Signalanlagen und Lampen in Abständen von 60 cm zu benutzen.

Die Bureaux im ersten und zweiten Stockwerk werden vom Hauseigentümer benützt. Ein kompletter Eßraum mit Küche sowie eine große Dachterrasse dienen den Angestellten der Bank für Lunch und Entspannung. Die restlichen 7 Stockwerke des Hauses werden nach m² vermietet. Einheitsmaße von 240 cm und 90 cm ermöglichen eine freie Gestaltung im Grundriß der Bureaux. Der Innenausbau für die Standard Federal Savings Bank sowie die Möbel wurden von den gleichen Architekten entworfen, was dem ganzen Bau auch innen eine frische und saubere Note gibt.

Dieser kleine Wolkenkratzer des amerikanischen Westens ist eines der leichtesten Gebäude dieses Volumens. Er stellt formal gesehen eine Lösung dar, die nicht ohne Spannungsmomente ist.

F. H. R.



1
Eingang zur Schalterhalle im Erdgeschoß. Gestelle der Trennwände und Schreibpulte aus Aluminium.
Entrée de la salle des guichets au rez-de-chaussée. Étagères des cloisons et pupitres en aluminium.
Entrance of bank hall on ground floor. Shelves of partitions and desks of aluminium.

2
Darlehenskasse und Büro für Verwaltungsarbeiten im 1. Stock.
Caisse des emprunts et bureau de travaux administratifs au 1er étage.
Savings bank and administrative office, on 1st floor.

2